



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/006/2023

Federführung: Dezernat II	Datum: 17.01.2023
Bearbeiter: Thomas Kappelmann	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Straßenbauausschuss	15.02.2023
Kreisausschuss	08.03.2023
Kreistag	12.04.2023

Radwegeerneuerungsprogramm 2023

Beschlussvorschlag:

Für das Radwegeerneuerungsprogramm sind im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 650.000 Euro veranschlagt worden. Davon entfallen 50.000 Euro auf das sogenannte Flickstellenprogramm.

Für das Haushaltsjahr 2023 werden folgende Maßnahmen zur Durchführung vorgeschlagen:

1. Erneuerung des Radweges an der K 346 (Willbrok - Langebrügge)
km 0,000 – km 3,000
Kostenanschlag: 325.000 Euro
2. Erneuerung des Radweges an der K 128 (Ohrwege – Querenstede)
km 2,071 – km 4,171
Kostenanschlag: 275.000 Euro

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	Unterschrift gez. Kappelmann
Einmalige Kosten	650.000,00 €	Investiv <input checked="" type="checkbox"/>	
Laufende Kosten		Ergebniswirksam <input checked="" type="checkbox"/>	
Drittmittel (Zuschüsse)			

Sachverhalt:

36/66 Hol

Westerstede, den 31.01.2023

Radwegeerneuerungsprogramm 2023

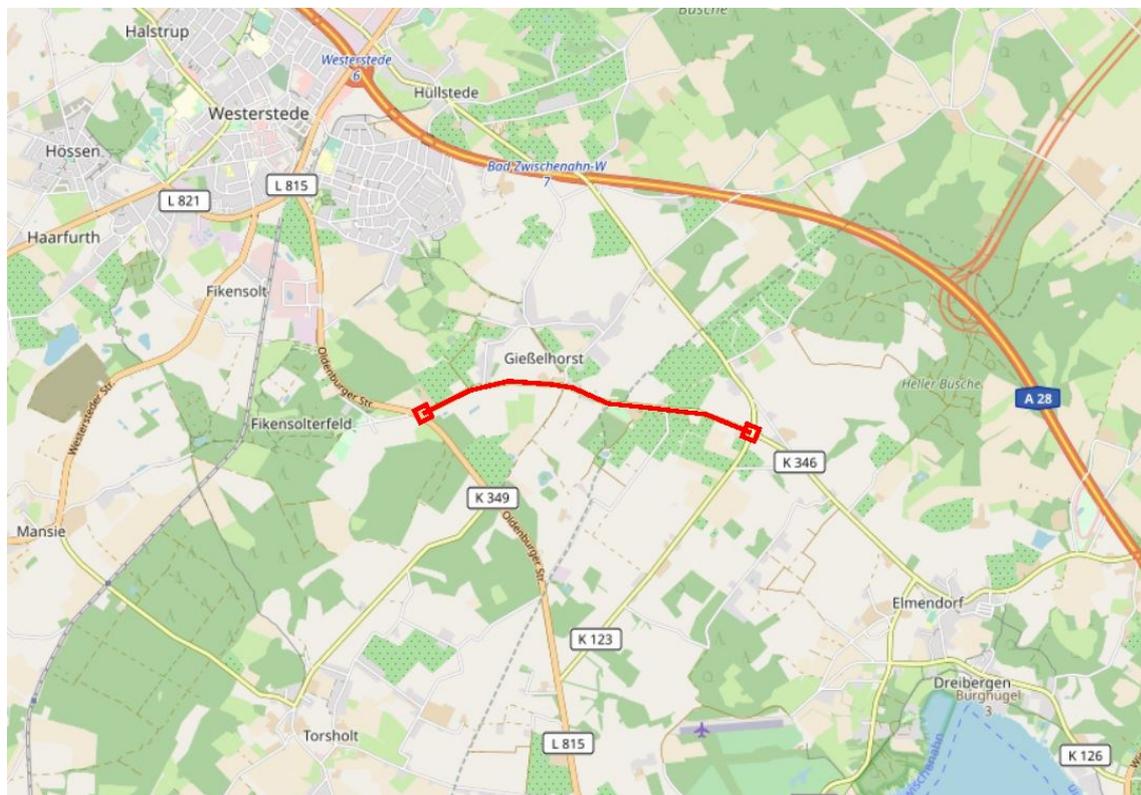
Für das Radwegeerneuerungsprogramm wurde aufgrund des Beschlusses des Kreistages vom 13.10.2022 ein Gesamtbetrag in Höhe von 650.000 Euro in den Haushaltsplan 2023 eingestellt. Davon entfallen 50.000 € auf das sogenannte Flickstellenprogramm.

Für das Radwegeerneuerungsprogramm 2023 werden folgende Radwege zur Sanierung vorgeschlagen:

Erneuerung des Radweges an der K 346 (Willbrok - Langebrügge)

km 0,000 – km 3,000

Kostenansatz: 325.000 €



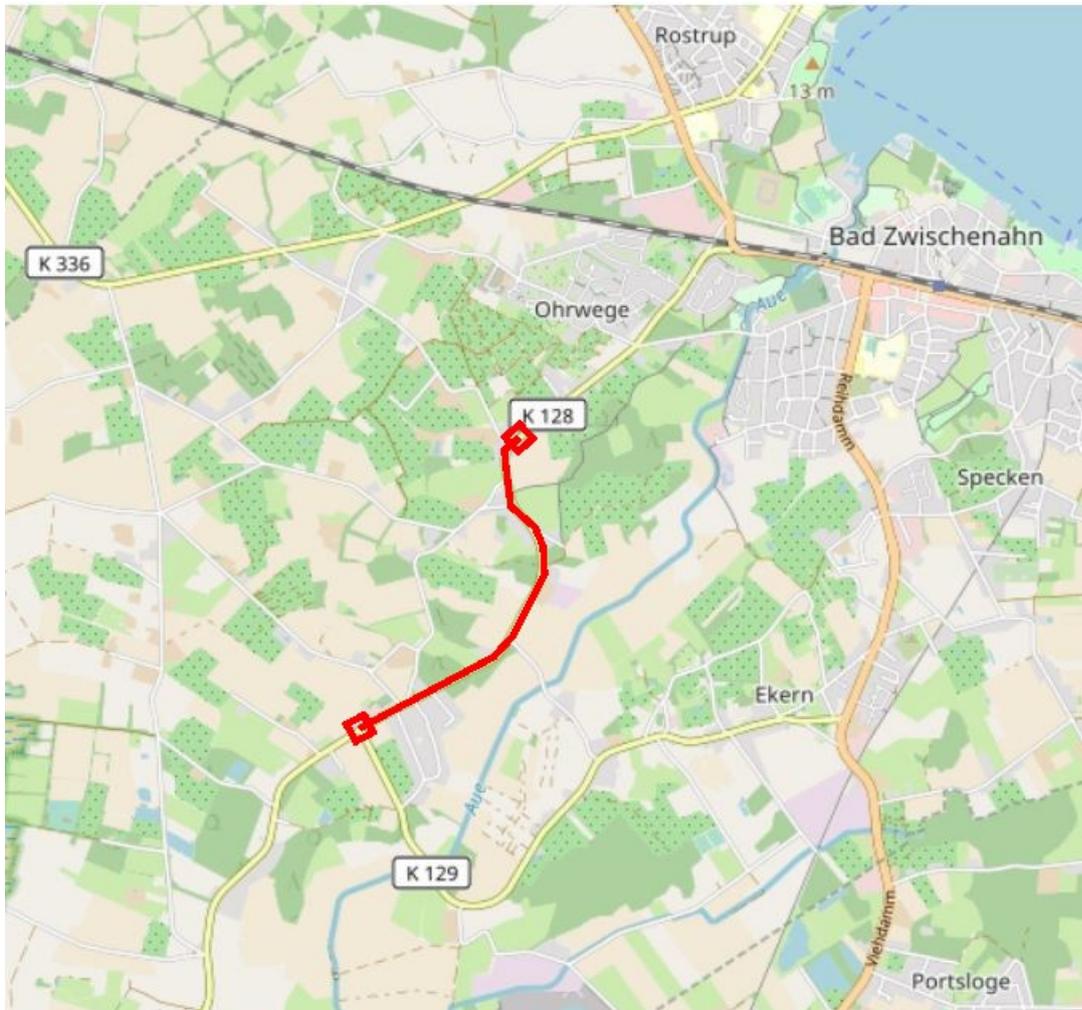
Der Radweg an der K 346 von Willbrok nach Langebrügge weist erhebliche Wurzelaufbrüche und Risse auf. In den letzten Jahren wurden auf dem Radwegabschnitt die Aufwölbungen bereits mehrfach egalisiert, was mittlerweile allerdings zu Fehlstellen und Flickstellen führt.

Im Rahmen der Erneuerungsmaßnahme ist vorgesehen, die bituminösen Schichten in den Abschnitten der Wurzelaufwölbungen durchzufräsen und mit einem Mineralgemisch, einer bituminösen Tragschicht und einer Deckschicht höher aufzubauen, um ein erneutes Durchschlagen der Wurzeln hinauszuzögern.

Innerhalb der Streckenabschnitte, an denen das Schadensbild ein geringeres Ausmaß hat, sollen lediglich die Deckschicht abgefräst und Schadstellen in der

Asphalttragschicht erneuert werden. Darüber hinaus sollen Risse verfüllt und die abgesackten Randabbrüche wieder neu aufgebaut werden.

**Erneuerung des Radweges an der K 128 (Ohrwege - Querenstede)
km 2,017 – km 4,171
Kostenanschlag: 275.000**



Der Radweg an der K 128 von Ohrwege nach Querenstede hat regelmäßige Queraufwölbungen, die Radwegränder sind stellenweise versackt. Eine Vielzahl von Fehlstellen und Rissen sind in dem Abschnitt stark ausgeprägt. Die mehrreihige Rinnenanlage ist teilweise versackt und die Einläufe haben keine höhengerechte Lage mehr.

Die bituminösen Schichten in den Abschnitten mit den Queraufwölbungen sollen durchgefräst und mit dem verbleibenden Fräsgut und Mineralgemisch sowie bituminöser Tragschicht und Deckschicht höher aufgebaut werden. Damit soll erreicht werden, dass Störungen aus dem Untergrund nicht kurzfristig wieder durchschlagen. Innerhalb der Streckenabschnitte, an denen das Schadensbild ein geringeres Ausmaß hat, soll die Deckschicht abgefräst und erneuert werden. Erkennbare Schadstellen sollen ausgefräst und in der Asphalttragschicht erneuert werden. Darüber hinaus sollen Risse verfüllt und die abgesackten Radwegränder wieder neu aufgebaut werden.

Die Rinnenanlage soll in den Teilbereichen, in denen Absackungen festgestellt wurden, mitsamt der Abläufe erneuert werden.

Anlage:

Die beigefügte Übersicht enthält eine mögliche Reihenfolge der zukünftigen Erneuerungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Landesbehörde.